

fdk

freie demokratische korrespondenz

Pressedienst der
Freien Demokratischen
Partei

53 Bonn, Bonner Talweg 57-61
Ruf: 02221/50 72 28 • FS: 08 86 580

Verantwortlich:
Dieter Chemin-Petit
Bonn

Ausgabe 80
17. Mai 1974

S p e r r f r i s t: 17. Mai 1974 - 18,30 Uhr

GENSCHER: ANSEHEN DER F.D.P. FESTIGEN UND AUSBAUEN

BONN (fdk). Der überzeugende Vertrauensbeweis für den zukünftigen Bundespräsidenten Walter S c h e e l sei auch ein Beweis für das Ansehen, das die F.D.P. heute genieße. "Unser aller Aufgabe ist es nun, dieses Ansehen durch eine konsequente Fortsetzung unserer Reformpolitik zu festigen und auszubauen". Dies erklärte der stellvertretende Bundesvorsitzende der F.D.P., Vizekanzler und Bundesaußenminister Hans-Dietrich G e n s c h e r, in einem Grußwort an den heute beginnenden Landesparteitag der F.D.P. in Berlin. Das Grußwort hat folgenden Wortlaut:

"Der überzeugende Vertrauensbeweis für den zukünftigen Bundespräsidenten Walter Scheel ist auch ein Beweis für das Ansehen, das die F.D.P. heute genießt. Unser aller Aufgabe ist es nun, dieses Ansehen durch eine konsequente Fortsetzung unserer Reformpolitik zu festigen und auszubauen. Für diese Aufgabe wünsche ich der Berliner F.D.P. alles Gute und viel Erfolg. Ich werde innerhalb der Bunderegierung wie bisher alles tun, um Sie in Berlin tatkräftig zu unterstützen. Daß wir dies heute nach Inkrafttreten des Viermächte-Abkommens über Berlin besser und wirksamer tun können, ist ein bleibendes Verdienst der sozial-liberalen Koalition und der F.D.P.".